

EISBÄREN *Report*



Eisbachtaler Sportfreunde



TuS Mosella Schweich

TuS Oberwinter

Samstag, 28. März 2015 · 15.00 Uhr

Samstag, 04. April 2015 · 14.30 Uhr

AUTOHAUS
DIEFENBACH

100
JAHRE

G
M
B
H

Lahnstraße 14-20 · 56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 91 33 - 0 · Fax: 0 64 85 / 91 33 - 33
www.autohaus-diefenbach.de

Kunstrasen-Patenschaft



Ihre Patenschaft für eine Parzelle

www.sportfreunde-eisbachtal.de

Liebe Sportfreunde, Fans, Mitglieder, Trainer, Betreuer, Spieler und Sponsoren der Eisbachtaler Sportfreunde,

endlich ist es soweit. In diesem Jahr wird der lang ersehnte Wunsch Wirklichkeit.

Die Gemeinde Nentershausen baut, auch mit der Unterstützung unseres Vereins, den Kunstrasenplatz.

Kunstrasen-Patenschaft

Wir haben dafür einen virtuellen Kunstrasenplatz mit einzelnen Parzellen auf unsere Homepage eingerichtet.

Der Preis für eine Parzelle, (2,5 m²) liegt bei 25,- €.

Die Patenschaften für die 4 Eckfahnen werden mit je 300,- €, die 2 Elfmeterpunkte mit je 500,- € und der Anstoßpunkt Pauschal mit 1.000,- € vergeben.

Ihr habt die Möglichkeit, symbolisch, einen oder mehrere Kunstrasenfelder zu übernehmen.

Als Dank werdet Ihr auf der Aufstellwand an der Platzanlage sowie auch auf der Homepage der Eisbachtaler Sportfreunde verewigt.

Gleichzeitig unterstützt Ihr das großartige Projekt für unsere Jugend.

Kunstrasen-Patenschaft

Und so gehts ...

Bitte suchen Sie aus dem abgebildeten Plan die Koordinaten der freien Wunschfelder aus und teilen Sie uns diese mit, indem Sie

- Persönlich Bescheid geben (Vorstand oder an Trainer und Betreuer unserer Mannschaften)
- Per Kontaktformular auf der Homepage (die Parzelle wird dann reserviert zB. X30 / Y20 ...usw.)

Die Spende überweisen Sie bitte an:

Nassauische Sparkasse

IBAN DE 15 5105 0015 0828 0034 45

BIC NASSDE 55 XXX

Kreisparkasse Westerwald

IBAN DE 97 5705 1001 0000 5002 15

BIC MALADE 51 BMB

Bitte als Verwendungszweck „Parzelle Kunstrasen“ und die Parzellenkoordinaten angeben.

Es besteht auch die Möglichkeit Patenschaften über einen längeren Zeitraum durch monatliche Zahlungen, die Sie selbst bestimmen, zu erwerben und zu finanzieren.

Bei Bareinzahlungen an Vorstand, Trainer und Betreuer erhalten Sie selbstverständlich als Beleg ebenfalls ein Spendenbescheinigung unseres Vereines.

Nach Eingang des Geldes werden die entsprechenden Parzellen freigeschaltet.

Das geschieht dann nach Ihren Angaben.

- soll der Spender genannt werden?
- wer wird als Spender genannt?
- soll ein Bild erscheinen? (Einzelpersonen, Mannschaften, Freunde)
- soll das Firmenlogo mit Verlinkung auf das Unternehmen erscheinen?

Diese Daten oder Bilder erscheinen dann sofort bei Anklicken auf der entsprechenden Parzelle.

Somit können Sie immer den Verlauf unserer Patenschaft verfolgen.

Patenschaften können auch als ein originelles Geschenk zu den verschiedensten Anlässen wie Geburtstag, bestandener Prüfung, Feiertagen usw.

für einen lieben Verwandten, Enkel, Sohn oder Bekannten sein. Sie alle werden dann wie oben schon erwähnt, auf der Tafel und der Homepage verewigt werden.

Sprechen Sie auch Ihren Arbeitgeber, befreundete Firmen oder auch andere Personen die unsere Jugendarbeit unterstützen können und möchten an.

Bei jedem Heimspiel unserer 1. Mannschaft werden die neuen Paten auf Wunsch, über unsere Lautsprecheranlage verkündet.

Sie erhalten auf Wunsch eine Spendenquittung, die Ihnen die Möglichkeit gibt auch eine Parzelle als Spende steuerlich geltend zu machen.

Hierzu geben Sie bitte in Ihre Bestellung Ihren Vor und Nachname an oder die Daten Ihres Unternehmens.

Nachdem das Vorhaben „Kunstrasenplatz“ jetzt durch die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeinde auf den Weg gebracht wurde, sind wir, der Verein Eisbachtaler Sportfreunde, ebenfalls in der Pflicht unseren Beitrag dazu zu leisten.

„ Packen wir es alle gemeinsam an.“

Damit in Zukunft Verschmutzungen, enorme Staubentwicklung und Schürfwunden der Vergangenheit angehören.

Schaffen wir unseren Sportlern, unseren Zuschauern und unserer Jugend eine Plattform, auf der das Fußballspielen und Zuschauen wieder Freude macht.

Mit sportlichen Grüßen

Vorstand Eisbachtaler Sportfreunde

Hans-Werner Reifenscheidt





FREITAG IST EUROJACKPOT-TAG.



Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.lotto.de. Hotline der BzGA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).



Liebe Zuschauer und Leser, liebe Freunde des Eisbachtaler Fußballs,

Ihnen allen ein herzliches Willkommen im Eisbachtal-Stadion zu den Heimspielen gegen Schweich und Oberwinter. Ein besonderer Willkommensgruß gilt dabei den Gästeteams samt mitgereistem Anhang. Ebenfalls willkommen heißen wir zum Spiel gegen die Mosella das hessische Schiedsrichtergespann um Alexander Hauser aus Waldbrunn sowie dem Unparteiischengespann für das Oberwinterspiel, das bei Redaktionsschluss noch nicht fest stand. Allen Gästen, Fans und Schiedsrichtern wünschen wir an dieser Stellen einen angenehmen Aufenthalt bei den „Eisbären“.

Nach gewissen Startschwierigkeiten zu Beginn des Pflichtspieljahres mit Niederlagen gegen Bad Breisig und Kyllburg, haben sich die „Eisbären“ zuletzt gefangen. Mit sehr engagiert und couragiert herausgespielten Heimsiegen gegen Morbach, welcher zugleich das 100. Pflichtspiel für Norbert Reitz als Trainer der 1. Mannschaft war, und die Zweitvertretung der TuS Koblenz schaffte es die Mannschaft um Kapitän Manuel Haberzettl wieder in ruhigere Fahrwasser der Rheinlandliga-Tabelle. Da soll auch die deutliche Niederlage beim SV Mehring nicht weiter ins Gewicht fallen, die nach der Aussage von mitgereisten Fans, Spielern und Trainern ohnehin in eine andere Spielklasse gehören mit ihrem aktuellen Kader gehören. Richtungsweisender sind da schon die kommenden Spiele im April, beginnend mit einer englischen Woche, die vorentscheidend dafür sein werden, ob die „Eisbären“ am Ende der Saison die Platzierung Platz acht der beiden Vorjahre übertrumpfen können oder nicht.

Abseits des Platz wurden in den vergangenen Tagen und Wochen in Gesprächen mit Trainern, Betreuern und vor allem Spielern die Grundlagen für die Saison 2015/2016

geschaffen und ausgelotet, wer auch zukünftig für unseren Verein spielen wird. Mehr dazu können Sie dem Gespräch mit Peter Olbrich und Norbert Reitz entnehmen.

Wie Fußball ganz schnell zur absoluten Nebensache werden kann, zeigen dieser Tage die Ereignisse bei unserem ehemaligen Rheinlandligagegner der SG Langenhahn/Rothenbach. Von jetzt auf gleich wurden hier zwei Spieler im Alter von 24 und 28 Jahren Opfer des schlimmen Flugzeugunglücks in den französischen Alpen, bei dem insgesamt vier Westerwälder wohl ihr Leben lassen mussten. Fußballkollegen, mit denen man Tage zuvor noch auf dem Platz stand und um drei Punkte spielte, sind nicht mehr da. Mitspieler, die Woche für Woche in der Kabine neben einem saßen, kehren nie wieder in die Mannschaft zurück. Unser aller Mitgefühl und die Anteilnahme der gesamten „Eisbären“-Familie soll in diesen schweren Stunden und Tagen den Familien, Freunden und Bekannten gelten, die um die insgesamt 150 Opfer von Flug 4U9525 trauern. Gleichzeitig sollte uns diese Tragödie vor allem eins erkennen lassen: Fußball ist zwar häufig die schönste Nebensache der Welt, aber nicht alles im Leben.

Impressum

Herausgeber: Eisbachtaler Sportfreunde
Postfach 1133
56412 Nentershausen
Telefon: (0 64 85) 91 18 60
E-Mail: SprfEisbachtal@aol.com
www.sportfreunde-eisbachtal.de
Andreas Egenolf, René Weiss,
Andreas Hergenbahn, Marco Rosbach
Druck: copystudio stephan dietz, Limburg

copy studio.de
stephan dietz

Auf der Heide 9 · 65553 Limburg
Tel. 06431 955868 · email: info@copystudio.de

Auf ein Wort ...



Für Norbert Reitz war das Spiel in Mehring kein Gradmesser für die nächsten Aufgaben.

Vor der englischen Woche mit den Spielen zuhause gegen Schweich und Oberwinter sowie unter der Woche in Mülheim-Kärlich, hat sich das Trainergespann Norbert Reitz und Peter Olbrich ein wenig Zeit genommen und im Gespräch mit dem „Eisbärenreport“ Stellung bezogen...

... zur deutlichen Niederlage in Mehring:

Peter Olbrich: Wenn du in der 42. Minute das 2:0 kriegst, das war für uns, aus meiner Sicht, tödlich. Dann kassierst du zwei Minuten später noch das 3:0 und da war die Sache durch. Bis dahin haben wir gut mitgehalten und hatten ein ausgeglichenes Chancenverhältnis. Schade! Wir haben eigentlich gut nach vorne gespielt.

Das war aber auch kein klassisches 5:0. Wenn man 5:0 liest, hat man den Eindruck, da ist eine Mannschaft an die Wand gespielt worden. Das war aber nicht so.

Norbert Reitz: Man muss natürlich sagen, dass die mit Rheinlandliga nichts zu tun haben. Mehring ist normal eine Oberligamannschaft von allem, wie sie sich präsentiert haben und wie sie gespielt haben. Das war schon richtig gut.

... zur TuS Mosella Schweich:

Reitz: Die haben jetzt zweimal gepunktet genauso wie wir vor dem Mehring-Spiel. Schweich ist immer ein Gegner, der unangenehm ist. Wir haben vor dem Mehring Spiel schon gesagt, dass es zwar ein Pflichtspiel ist, unser Augenmerk aber auf der Partie gegen Schweich liegt. Jetzt kommen Schweich, Konz, Oberwinter und, und, und. Wir müssen die Distanz halten nach hinten, dass die schön wegbleiben. Gegen Schweich sind wir aber immer etwas schuldig zuhause. Wir haben jetzt zweimal zuhause gespie-

lt, ich glaube einmal an Kirmes und einmal letztes Jahr ganz zu Anfang, und da haben wir verloren. Wir haben immer das Spiel gemacht mit gefühlten 80 Prozent Ballbesitz und sind jedes Mal als Verlierer vom Platz gegangen. In Schweich haben wir hingegen gut ausgesehen und gepunktet. Jetzt müssen wir hier auf uns schauen und das 5:0 von Mehring wegwischen. Wir müssen über Aggressivität und Zweikampfstärke ins Spiel kommen. Wenn wir das schaffen, werden wir schon etwas reißen und Schweich auf Distanz halten.

... zum TuS Oberwinter:



Stets genau betrachtet sich Peter Olbrich das Spiel seiner Mannschaft von außen.

Olbrich: Im Hinspiel haben wir die Anfangsphase verschlafen. Wir haben damals nicht ins Spiel gefunden und einfach die richtige Einstellung vermissen lassen. Das ist genau der Punkt. Wir müssen die Einstellung, die wir zum Beispiel gegen Koblenz und Morbach an den Tag legen, auch gegen Mannschaften zeigen, die schwächer sind. Wenn das klappt, habe ich keine Bedenken, weil das Potenzial ist da. Spielerisch sind wir stark genug eine solche Mannschaft zu besiegen. Aber dafür muss die Einstellung stimmen. Auch gegen solche Gegner. Manchmal hat man das Gefühl, dass das nicht immer der Fall ist und die Spiele zu leichtgenommen werden.

Reitz: Wir waren dort im Hinspiel einfach verunsichert und die Begleiterscheinerungen mit der Roten Karte außerhalb des Feldes haben ihr Übriges dazu getan.

... zur den Personalplanungen für die neue Saison:

Reitz: Zwei Gespräche stehen noch aus. 80 bis 90 Prozent vom jetzigen Kader haben aber für die neue Saison schon zugesagt. Es gibt aber auch schon Externe beziehungsweise Spieler wie Marc Tautz

oder Janosch Lauter, die dann auch wiederkommen im Sommer. So ist es zumindest zugesagt. Martin Schmalz wird nach seinem Kreuzbandriss im April ins Training einsteigen. Dann werden wir noch zwei bis drei gute Leute holen. Da sind wir auch schon dran und es sieht nicht schlecht aus. Aber im Prinzip wollen wir den Kader, so wie er derzeit ist, halten.



Auch in den kommenden Heimspielen wollen die „Eisbären“ wieder möglichst viele Tore bejubeln.

Dass da ein bis zwei Mann sich verändern, das ist doch normal jedes Jahr. Es ist doch auch ein gutes Recht, dass, wenn man beispielsweise lange hier gespielt hat, man irgendwann sagt, dass Schluss ist und man es noch einmal woanders probieren möchte. Darauf reagieren wir und bleiben unserer Linie treu.

Es stehen ja auch noch ein paar Spieler vor der Tür, wo man noch nicht weiß, was mit ihnen ist. Da denke ich beispielsweise an Max Gautsch, der aus Australien zurückkommt, seinen Pass noch hier hat und ein gutes Talent ist. Ich denke mal, dass im Mai noch die eine oder andere Überraschung kommt. Dann werden wir vielleicht noch ein bis zwei dazunehmen, damit der Kader auch etwas größer wird als 18 Spieler. Der Fokus liegt aber darauf, dass alle Spieler hier bleiben, was aber nicht einfach ist.

Olbrich: Natürlich haben wir auch mit der A-Jugend gesprochen und auch da liegen schon die ersten Zusagen vor. Diese Spieler werden wir dann auch noch dazunehmen.

Das Gespräch führte Andreas Egenolf



BAUUNTERNEHMUNG

ALBERT WEIL AG

TRADITION TRIFFT INNOVATION

Hannelore-Hingott-Straße 5
65555 Limburg-Offheim

Tel.: 0 64 31-91 00-0
weil-bau@albertweil.de

- **Konstruktiver Ingenieurbau**
- **Straßen- und Kanalbau**
- **Schwerer Erdbau und Abraumbeseitigung**

Seit dem Jahr 1948 steht die Bauunternehmung Albert Weil AG als mittelständisches Unternehmen für Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue. Tradition und Innovation heißt für uns, bewährte Ideen weiterzuleben und gleichzeitig neue Wege zu gehen.



Limburg / Lahn

www.albertweil.de



Vereinsadressen der Rheinlandliga



SG Bad Breisig

Rheintalstadion: 02633 / 470701
Hans.herter@freenet.de
www.sg-bad-breisig.de



Spfr. Eisbachtal

Eisbachtalstadion: 06485 / 911860
spfreisbachtal@aol.com
www.sportfreunde-eisbachtal.de



FV Engers

Sportplatz: 02622 / 14043
buero@fv-engers07.de
www.fv-engers07.de



FC Karbach

Telefon: 06747 / 598850
info@fc-karbach.de
www.fc-karbach.de



TuS Koblenz

Telefon: 0261 / 201770-0
post@tuskoblenz.de
www.tuskoblenz.de



TuS Rot-Weiß Koblenz

Telefon: 0261 / 32821
rot-weiss-koblenz@t-online.de
www.rw-koblenz.de



SV Konz

Telefon: 06501 / 603647
svkonz@t-online.de
www.svkonz.de



SG Kyllburg/Badem/Gindorf

Vereinshaus: 06563 / 96 512
www.svbadem.de



SG Malberg/Rosenheim

Telefon: 02747 / 1876
svmalberg@t-online.de
www.svmalberg.de



TuS Mayen

Telefon: 0170 / 5509437
info@tusmayenfussball.de
www.tusmayenfussball.de



SV Mehring

Tel: 0176 / 10937031
info@sv-mehring.de
www.sv-mehring.de



SG Mendig-Bell

sgeinrachtmendigbell@web.de
www.sgeinrachtmendigbell.de



SV Morbach

Vereinsheim: 06533 / 2110
webmaster@svmorbach.de
www.svmorbach.de



SG Mülheim-Kärlich

Telefon: 02630 / 2425
ssv@muehlheimkaerlich.de
www.sg2000-mk.de



TuS Oberwinter

Tus1920@web.de
www.tus-oberwinter.de



TuS Mosella Schweich

info@mosella-schweich.de
www.mosella-schweich.de



Eintracht Trier II

Moselstadion: 0651 / 966 31 35
info@eintracht-trier.com
www.eintracht-trier.com



FSV Trier Tarforst

Telefon: 0651 / 15176
info@fsv-trier-tarforst.de
www.fsv-trier-tarforst.de





Marius Zabel, Kotaro Higashi, Masaya Omotezako und Jannik Ermet wollen wie in dieser Szene auch gegen Schweich und Oberwinter den Gegenspielern (im Bild der Koblenzer Dominik Schmidt (Nr.13)) das Nachsehen geben.

Ergebnisdienst:

01 70 / 6 84 53 22

(Uwe Quirnbach)

01 52 / 28 91 31 45

(Stadionsprecher)

www.sportfreunde-eisbachtal.de



Martin Schlimm gehört mit seinen 30 Jahren zu den routiniertesten Spielern im Team von Norbert Reitz und Peter Olbrich.



TuS Mosella Schweich

Zu Gast in Nentershäusern am Samstag, 28.03.2015



Hinten von links: Patrick Quary, Christopher Quary, Alexander Schabo, Eugen Keller, Steve Kirchen, Pascal Bickelmann, Christoph Madert.
Mitte von links: Florian Beaudouin, Stephan Schleimer, Marc Pitsch, Carsten Reis, Markus Oltmanns, Dominik Casel, Nico Frick, Trainer 2.
Mannschaft Georg Schanen, Trainer 1. Mannschaft Eric Schröder. Vorne von links: Nico Reis, Moritz Lambrecht, Marcel Simon, Dario Mock, Maximilian Gäbler, Lukas Jonas. **Es fehlen:** Betreuer Michael Porten, Alexander Burbach, Kenan Mehmeti, Adrian Ossen, Maximilian Wedekind.

Sie kamen:

Nico Frick, Lukas Jonas, Steve Kirchen, Marc Pitsch, Christopher Quary (alle eigene Jugend), Kenan Mehmeti (SG Ehrang/Pfalzel), Nico Reis (SG Fell/Longuich/Riol), Marcel Simon (SF 1919 Düren).

Sie gingen:

Markus Wolff (SG Ehrang/Pfalzel).

- Tor:** Marcel Simon, Maximilian Wedekind, Moritz Zingen.
- Abwehr:** Pascal Bickelmann, Nico Frick, Maximilian Gäbler, Moritz Lambrecht, Benjamin Lenz, Christoph Madert, Adrian Ossen, Christopher Quary, Patrick Quary.
- Mittelfeld:** Florian Beaudouin, Alexander Burbach, Dominik Casel, Maurice Casel, Eugen Keller, Steve Kirchen, Kenan Mehmeti, Ismail Omayrat, Marc Pitsch, Nico Reis, Tobias Rohr, Thomas Schleimer, Philipp Seeberger.
- Angriff:** Julian Flesch, Markus Oltmanns, Carsten Reis, Alexander Schabo, Stephan Schleimer.
- Trainer:** Michael Fengler.
- Saisonziel:** Klassenerhalt.
- Favoriten:** Morbach.



**Kreissparkasse Westerwald-
die Autobank**

- Finanzierung
 - Leasing
 - Versicherung
 - Führerscheinsparen
- und das passende Auto gibt's auf
www.gebrauchtwagen.de

DYNAMIK TRIFFT ELEGANZ.
DER NEUE WHIZZER 3000.



**Lässt Wünsche schneller wahr werden:
der Sparkassen-Privatkredit.**

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.
Fragen Sie jetzt nach dem aktuellen Zinsangebot.
Es lohnt sich!

 **Kreissparkasse
Westerwald**



TuS Oberwinter

Zu Gast in Nentershausen am Samstag, 04.04.15



Hinten von links: Vorsitzender Antonio Lopez, Trainer Tomas Lopez, Thorsten Alt, Yannick Saess, Okai Tahtaci, Philipp Ruthsch, Yannick Schweigert, Tobias Nuhn, Janusz Szlinkiert, Helmut Born (Sportlicher Leiter), Hans Gräfe (Co-Trainer), Aro Mohren (Torwarttrainer). **Vorne:** Julian Merken, Fabian Gilles, Jonas Faber, Benjamin Kauert, Alexander Richter, Mohammed Dogan, Fabio Cardoso, Mario Brötz.

Sie kamen:

Felix Antwerpen (SG Franken), Fabian Gilles (Grafschafter SV), Felix Kluttig (BSV Guben), Kevin Kostrewa (SpVgg Burgbrohl), Oliver Limbach (SV Oedingen), Julian Merken (Jugend BW Friesdorf), Tobias Nuhn (eigene Jugend), Yanik Saess (Jugend TuS Koblenz), Daniel Ley (SV Kripp).

Sie gingen:

Oliver Ernst (Laufbahnende), Erik Middecke (Pause).

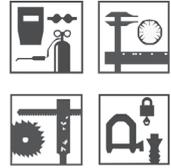
- Tor:** Benjamin Kauert, Alexander Richter.
- Abwehr:** Mohammed Dogan, Thomas Enke, Felix Kluttig, Julian Merken, Yanik Saess, Yannick Schweigert, Mikele Selbmann, Thorsten Alt, Daniel Ley.
- Mittelfeld:** Felix Antwerpen, Mario Brötz, Fabian Groß, Jonas Jaber, Kevin Kostrewa, Oliver Limbach, Tobias Nuhn, Janusz Szlinkiert.
- Angriff:** Hendrik Antwerpen, Fabio Cardoso, Fabian Gilles, Philipp Ruthsch, Okay Thataci, Björn Thünker.
- Trainer:** Tomas Lopez.
- Saisonziel:** Klassenerhalt.
- Favoriten:** keine Angabe.





WE MA TEC

Technischer Handel GmbH



In den Elf Morgen 8 · 65549 Limburg
Tel.: 06431/2 12 14-0 · Fax: 06431/2 12 14-26
E-Mail: post@wematec.de · www.wematec.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 7.30 – 17.00 Uhr · Sa. 8.30 – 12.00 Uhr



F.A.S.I. Flight Ambulance Services International Agency GmbH, Flug-Ambulanz-Service-Vermittlung-International

Am Fleckenberg 15, 65549 Limburg, Tel. 06431/4915000, Fax 06431/4915555
Handelsregistereintragung: HRB 4399 Limburg, Geschäftsführer: Gerd C. Meyd

IM INLAND

Organisation von:

- ✓ Krankentransporten
- ✓ Behindertentransporten
- ✓ Verlegungstransporten auf Wunsch ins Heimat-Krankenhaus
- ✓ Krankenhausreservierungen

IM AUSLAND

- ✓ medizinisch bedingte Rückholung
- ✓ Vermittlung von Ärzten, Dolmetschern, Rechtsanwälten
- ✓ Versendung von Blutplasma und Medikamenten



KOSTENÜBERNAHME

für medizinisch
notwendige Behandlungen im Ausland !!!

Rund um die Uhr, 7 Tage in der Woche sind die supermodernen Ambulanzflugzeuge, Ambulanzhubschrauber und Ärzte der Kooperationspartner der F.A.S.I. startbereit, um erkrankte oder verunglückte F.A.S.I.-Kunden von jedem Punkt der Erde schnell und zuverlässig zurückzuholen.



Rheinlandliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

Tor



Johann Heinz



Niklas Kremer



Martin Schlimm



Daniel Martin



Tobias Schuth

Abwehr

Abwehr



Marvin Kleinmann



Marius Zabel

Mittelfeld



Max Gautsch



Max Olbrich



Pascal Heene

Mittelfeld



Jannik Ernet



Kotaro Higashi



Marc Tautz



Marvin Kögler



Manuel Haberzettl

Mittelfeld



Manuel Schröder



Masaya Omotezako



Beom Geun Bae

Angriff



Lukas Reitz



Martin Schmalz

Rheinlandliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

Angriff



Robin Stahlhofen

Trainer



Norbert Reitz

Co-Trainer



Patrick Reifenscheidt



Peter Olbrich

TW-Trainer



Markus Litzinger

Physiotherapeuten



Aileen Petri



Thomas Kühn



Sportl. Leiter



Uwe Quirnbach

Betreuer



Marco Kettner

Rheinlandliga-Team 2014/2015



Betreuer



Christopher Schmidt



Manfred Heinsch

Täglich Neues über das Geschehen bei den Eisbachtaler Sportfreunden im Internet:

www.sportfreunde-eisbachtal.de



Tabelle Rheinlandliga

(Stand 26. März 2015)

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Torverh.	Diff.	Punkte
1.	SV Mehring	24	17	4	3	57 : 25	32	55
2.	FC Korbach	24	17	3	4	52 : 20	32	54
3.	TuS Koblenz II	23	14	1	8	42 : 28	14	43
4.	SG 2000 Mülheim-Kärlich	24	13	3	8	64 : 45	19	42
5.	FSV Trier-Tarforst	24	11	6	7	45 : 24	21	39
6.	TuS Mayen	24	10	8	6	35 : 28	7	38
7.	SG Bad Breisig	24	10	5	9	38 : 39	-1	35
8.	SG Malberg	24	11	2	11	38 : 45	-7	35
9.	TuS RW Koblenz	24	10	4	10	38 : 42	-4	34
10.	Spfr Eisbachtal	24	10	3	11	40 : 35	5	33
11.	FV Engers	23	9	4	10	34 : 29	5	31
12.	SV Morbach	24	10	1	13	28 : 39	-11	31
13.	SG Mendig	24	10	1	13	43 : 62	-19	31
14.	SG Kyllburg	24	8	3	13	31 : 43	-12	27
15.	SV Konz	24	7	4	13	34 : 45	-11	25
16.	TuS Mosella Schweich	24	6	5	13	39 : 51	-12	23
17.	SV Eintracht Trier II	24	5	4	15	34 : 60	-26	19
18.	TuS Oberwinter	24	5	3	16	30 : 62	-32	18

Täglich Neues über das Geschehen bei den Eisbachtaler Sportfreunden im Internet:

www.sportfreunde-eisbachtal.de





**HEIZUNG · SANITÄR
ALTERNATIVE ENERGIE**

- MEISTERBETRIEB -

**Holger Rörig · Hauptstr. 57 a · 56414 Dreikirchen
Tel.: 0 64 35 / 54 86 52 · info@haustechnik-roerig.de**



Denn mit energiesparenden Gas- und Öl-Brennwertheizungen, Solaranlagen oder Wärmepumpen kann man bis zu 30% Energie sparen. www.junkers.com



Wärme fürs Leben



Masaya Omotezako und seine Mitspieler lieferten gegen TuS Koblenz II eine ganz starke Partie zuhause ab und behielten verdient die drei Punkte im Eisbachtal-Stadion.



Neues aus der Rheinlandliga und dem Umland

DANIEL BASSAGE: Für Verstimmungen sorgte der ehemalige Rheinland- und Oberligakicker bei unseren Nachbarn von der SG Dreikirchen/Nomborn/Obererbach. Bassage überraschte die Verantwortlichen des C-Ligisten mit seiner Ankündigung, dass er nicht über das Saisonende hinaus als Spielertrainer in „Ninive“ tätig sein will. Gleichzeitig, so heißt es aus Vorstandskreisen, hat er aber versichert, dass es noch keinen neuen Verein gäbe. Um das angepeilte Saisonziel, den Aufstieg in die B-Klasse, nicht zu gefährden, einigte man sich auf Stillschweigen. Die Mannschaft sollte erst später in der Saison davon erfahren. Dumm nur, dass nur wenige Tage später der SV Salz auf seiner Facebook-Seite veröffentlichte, dass man Daniel Bassage als neuen Trainer ab Sommer für den Westerwald/Sieg-B-Ligisten FSG Herschbach/Girkenroth/Salz verpflichtet habe. „Eine Sauerei“, wie aus Niedererbach zu hören war. Wer unterdessen den aktuell zweitplatzierten C-Ligisten

aus Dreikirchen, Nomborn und Niedererbach zur Runde 2015/2016 übernehmen wird, steht noch nicht fest.

FATIH CIFT: Angefressen präsentierte sich zuletzt der Trainer der Koblenzer U23 nach der 0:3-Schlappe auf dem Nentershäuser Hartplatz. Schuld daran war nicht nur die klare Niederlage gegen die Eisbachtaler, sondern vielmehr interne Probleme im Verein. „Man hat alles dafür getan, dass diese Truppe die Lust und die Motivation am Fußballspielen verliert“, kritisierte der 33-Jährige betont sachlich die aktuelle Situation. Fehlende Co.-Trainer, Physiotherapeuten und zudem eine andere Entscheidung sorgten bei dem früheren Regionalligaspieler für Unmut: Cift machte erstmals öffentlich, dass der Verein kurz vor der Winterpause ihm und dem Team eröffnet habe, dass ab dem Sommer nicht mehr mit ihm geplant werde. Da sei es nur wenig verwunderlich, dass sich die Mannschaft

A.B.T.®

Rohrbruchortung
Bau- und Estrichrocknung
Sanierung von Brand- und Wasserschäden

kompetent & zuverlässig

SERVICE-LINE: (0 64 03) 90 42-0

- Langgöns
- Wiesbaden
- Mannheim
- Eisenach
- Freiburg
- Koblenz
- Chemnitz



nicht mehr reinhänge, so Cift. „Ich habe immer die Klappe gehalten, aber jetzt ist der richtige Zeitpunkt, das zu sagen.“ Das „Frustrauslassen“ schien sich bezahlt zu machen und für zusätzliche Motivation bei seiner Elf zu sorgen: Prompt gewann die Regionalligasreserve nach zuvor zwei Niederlagen in Serie das Stadtderby gegen Rot-Weiss Koblenz mit 4:0. Doch das sollte letztlich das letzte Spiel für Fatih Cift als Trainer U23 der TuS bleiben: Der Verein trennte sich zwei Tage später mit sofortiger Wirkung von ihm. In einer Mitteilung des Regionalligisten ist zu den Hintergründen der Trennung lediglich die Rede von aktuellen Vorkommnissen, die zu einem „dauerhaft gestörten Vertrauensverhältnis“ geführt haben. Cifts Nachfolger wird der ehemalige Eisbachtaler und Ex-Profi Gerrie Schoonewille, der zuletzt als sportlicher Leiter im Nachwuchsleistungszentrum der „Schängel“ für den Aufbaubereich (U7-U14) zuständig war und als Techniktrainer agierte.

SG HUNDSANGEN/OBERERBACH: Keine einfache Situation ist es derzeit für die Kombinierten aus Hundsbach und Obererbach in der Bezirksliga Ost. Die Elf von Egid Hannappel steckt tief im Abstiegskampf und kann derzeit jeden Punkt gebrauchen, um

ab Sommer nicht in der A-Klasse spielen zu müssen. Nach drei Punktspielniederlagen zum Jahresauftakt, konnte der ehemalige Rheinlandligist zuletzt im so wichtigen Heimspiel gegen die ebenfalls akut abstiegsgefährdete SG Guckheim drei Punkte einfahren. Dass ganze wird allerdings wohl ein Nachspiel haben: Schiedsrichter Jan Lehmann aus Hahnstätten verwies nämlich in der 68. Minute den Guckheimer Tim Niedermowe mit der Gelb-Roten Karte des Feldes. Niedermowe und seine Mitspieler waren in dieser Situation allerdings ganz perplex, hatte der Blondschopf zuvor noch gar keine gelbe Karte gesehen. Der Unparteiische ließ sich von den lautstarken Protesten der Guckheimer Spieler und Zuschauer nicht erweichen und blieb bei seinem Standpunkt, Niedermowe bereits Gelb gezeigt zu haben. Die Blau-Weißen kündeten umgehend Protest gegen die Spielwertung an, so dass die Partie Hundsbach-Guckheim unter Umständen bereits zum vierten Mal in dieser Saison stattfinden wird. Das Hinspiel war aufgrund eines schweren Gewitters beim Stand von 1:1 zur Halbzeit abgebrochen worden. Das Wiederholungsspiel entschieden die Mannen des scheidenden Spielertrainers Stefan Schäfer dann mit 3:1 (1:0) für sich.



Ob (von links) Daniel Hannappel, René Wörner, Fabian und Niklas Steinebach umsonst sich über die drei Punkte für ihre Hundsbacher im Spiel gegen die SG Guckheim gefreut haben? Das hängt ganz davon ab, ob die Guckheimer Protest gegen den Platzverweis von Tim Niedermowe einlegen werden.



THOMAS KAHLER: „Tommy“ Kahler bekommt man hier im Eisbachtal-Stadion nur noch selten zu Gesicht, hat der Ex-Eisbär als Spielertrainer von Bezirksligist SG Ellingen schon genug um die Ohren. Doch zuletzt ließ sich der Oberradener gemeinsam mit seinem Vater Rolf, der ebenfalls auf eine erfolgreiche Karriere bei Eisbachtal zurückblicken kann, am Rande des Koblenz-Spiels wieder als Zuschauer blicken. Ob er dabei ein besonderes Augenmerk auf die Torhüterleistungen gelegt haben mag, ist nicht klar, doch hätte der 36-jährige Stürmer allen Grund dazu. Mit Tobias Oost, ebenfalls kein Unbekannter in Nentershausen, verabschiedet sich im Sommer nach drei Jahren der Stammtorwart der SG Ellingen/Bonfeld. Der Marienrachdorfer will sich noch einmal beweisen und wechselt zurück in die Rheinlandliga auf den Oberwerth zu Rot-Weiss Koblenz.

JÜRGEN KOHLER: Der „Kokser“ mag nicht mehr: Nach 1 ½ erfolgreichen Jahren bei unserem ehemaligen Kooperationspartner EGC Wirges hat der ehemalige Welt- und Europameister nach dem 4:0-Heimsieg seinen Abschied bei den Blau-Weißen verkündet. Sein neuer Arbeitgeber steht derweil

schon fest: Nur gut eine Woche nach seinem Abschied aus dem Westerwald verkündete Oberliga-Tabellenführer SC Hauenstein die Verpflichtung des Ex-Profis für die kommende Saison. Jürgen Kohler sei bereits seit einigen Monaten als Repräsentant und Werbepartner bei der Josef Seibel Gruppe unter Vertrag, die einer der Hauptsponsoren des Klubs ist, teilten die Pfälzer außerdem per Pressemitteilung mit. Sollten die Kicker aus der Schuhstadt unterdessen nicht den Aufstieg in die Regionalliga packen, dann könnte es bereits in der kommenden Saison ein Wiedersehen zwischen Kohler und Wirges in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar geben.

WOLFGANG MÜLLER: Die SG Mendig/Bell muss sich für die neue Saison einen neuen Übungsleiter suchen. Wolfgang Müller, der sechs Jahre erfolgreiche Arbeit in der Vulkaneifel leistete, verlässt aus freien Stücken den Verein am Ende der aktuellen Runde. „Die Sache ist ganz einfach. Wir haben sechs Jahre lang eine gute Zusammenarbeit gehabt, aber es ist auch mal Zeit für eine Veränderung“, begründete der Trainer seinen Schritt gegenüber der Rhein-Zeitung. Nichts desto trotz will er, ganz Sportsmann, bis zum

In einer Familie kann man mehr erreichen.

Deshalb sind EVM, KEVAG und Gasversorgung Westerwald jetzt die neue energievorsorgung mittelhhein.
Das Energie- und Dienstleistungsunternehmen in Ihrer Nähe.

Hier sind wir zu Hause.



energieversorgung mittelhhein



DIE ADRESSE, WENN ES UM GETRÄNKE GEHT ...



Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de
www.getraenke-woersdoerfer.de

Ende der Saison alles aus seiner Mannschaft heraus-holen, damit auch in der Saison 2015/2016 Rhein-landliga-Fußball im Junkers-Proff-Stadion zusehen sein wird. Wer Müller, der die Spielgemeinschaft vor zwei Jahren ins Verbandsoberrhaus führte, beerbt, steht unterdessen noch nicht fest. Erste Gespräche laufen allerdings bereits.

CLAUDE PIERRE: Schaut man sich die Zahl seiner Ansetzungen an, dann müsste Claude Pierre zu den Spitzenschiedsrichter der Rheinlandliga gehören. Fast Woche für Woche taucht der Name bei den Ansetzungen der obersten Verbandsklasse auf, so dass der geneigte Fußball-Fan für sich selbst da-raus schließt, dass Pierre seine Sache gut machen muss. Schaut man sich allerdings seinen Wohnort an, der mit Luxemburg angegeben wird, dann wird man erstmals stutzig und in der Tat: Claude Pierre ist überhaupt gar kein Schiedsrichter, sondern ein Pseudonym, dass seit einigen Jahren vor allem in der Grenzregion zu Luxemburg auftaucht. Des Rät-sels Lösung: Der Fußballverband Rheinland pflegt einen Austausch mit dem dortigen Fußballverband und setzt alle Schiedsrichter aus dem Nachbarland unter dem Namen Claude Pierre an. Es sei nicht möglich, den richtigen Namen ins System zu stel-len, weil man mit dem luxemburgischen Verband nicht vernetzt sei, lässt der FVR verlauten. So hat-ten auch die „Eisbären“ jüngst das Vergnügen mit Claude Pierre in Mehring. Auf der Lay versteckte sich dieses Mal der luxemburgische Fifa-Schieds-richterassistent David Mateus Santos hinter dem Pseudonym.

JOHN RAUSCH: Ein Nationalspieler in der Rhein-landliga? Was es vor Jahren schon einmal mit dem Deutschnamibier Wilko Risser bei der damaligen SG Eintracht Lahnstein gab, könnte sich dem-nächst wiederholen. Der Mendiger Rausch wäre allerdings kein Fußball-Nationalspieler, sondern wohl der erste deutsche Futsal-Nationalspieler der Rheinlandliga. Gemeinsam mit dem Wirgeser Yannik Finkenbusch wurde der 29-jährige Mittel-feldspieler nämlich zum Sichtungslerngang für die neuzugründende deutsche Futsalnationalmann-schaft in die Sportschule im hessischen Grünberg eingeladen. Beide Kicker schienen sich bei DFB-Trainer Paul Schomann beim Futsal-Länderpokal in bleibende Erinnerung gespielt zu haben, den das mit einigen Rheinlandliga-Kickern gespickte Team des Fußballverbandes Rheinland vor gut zwei Mo-naten auf Platz neun beendete.

TUS MOSELLA SCHWEICH: Der Kunstrasenplatz am Sportplatz am Winzerkeller in Schweich ist merklich in die Jahre gekommen und kaum eine Mannschaft in der Rheinlandliga tritt gerne die Reise dorthin an. Das könnte sich allerdings bald ändern, denn die Planungen laufen bereits für die Erneuerung des künstlichen Geläufs, wie bei einem Ortstermin nun deutlich gemacht wurde. Bei einer günstigen Projektentwicklung rechnen die Verant-wortlichen vor Ort noch mit einer Realisierung in diesem Sommer. Die gegnerischen und wohl auch die eigenen Mannschaften würde es den Verant-wortlichen sicherlich danken.



Ein Schiedsrichter Urgestein wird 80 – Zum Geburtstag von Günter Linn



Mit 80 Jahren noch immer am Ball: Der Altendiezer Günter Linn.
Foto: Bernd Bude

Ein geringesehener Gast im Eisbachtal-Stadion konnte dieser Tage auf 80 Jahre zurückblicken und einen runden Geburtstag begehen. Die Rede ist vom Altendiezer Günter Linn. Der ehemalige Postbeamte war lange Jahre als Schiedsrichter und im Schiedsrichterwesen aktiv und gehörte zu den ranghöchsten Unparteiischen im Fußballverband Rheinland. Nach einer kurzen Karriere als Fußballspieler beim VfL Altendiez legte der am 16. März 1935 geborene Linn im Jahr 1958 die Schiedsrichter-Prüfung ab. Von 1963 bis 1982 schaffte er den Sprung auf die Schiedsrichterliste des DFB und leitete insgesamt 129 Bundesligaspiele.

Der nunmehr 80-Jährige gehörte in dieser Zeit unter anderem zu den Zeitzeugen des 1. Fußball-Bundesliga-Spieltages am 24. August 1963. An diesem Tag stand er beim Spiel des SV Werder Bremen gegen Borussia Dortmund an der Linie und war als 28-jähriger „Jungspund“ einer der Assistenten von Schiedsrichter Alfred Ott aus Rheinbrohl. Linn durfte somit auch das erste Bundesligator durch Timo

Konietzka auf dem Platz miterleben. Die letzten drei Jahre seiner Karriere stand der Altendiezer, der 1979 auf das DFB-Pokalfinale leiten durfte, auf der FIFA-Liste, bevor er dann seine Funktionärslaufbahn startete.

Schon während seiner aktiven Karriere zwischen 1963 und 1985 war Günter Linn als Lehrwart im Kreis Unterlahn, dem heutigen Rhein-Lahn-Kreis tätig, in den Jahren 1979 bis 1989 war er außerdem Lehrwart im FV Rheinland bevor er anschließend fünf Jahre lang Verbandsschiedsrichterobmann wurde. Parallel hierzu startete Linn seine Tätigkeit als Schiedsrichterobmann des Regionalverbandes Südwest – ein Posten, den er bis ins Jahr 2009 ausübte. Im DFB-Bereich war der Altendiezer ab dem Jahr 1983 aktiv, zunächst als Schiedsrichter-Beobachter. Von 1985 bis 1992 war Günter Linn Mitglied im Schiedsrichter-Lehrstab, von 1992 bis 2007 Mitglied des DFB-Schiedsrichter-Ausschusses. Dabei war er zuständig für das komplette Beobachtungswesen in den DFB-Klassen. Ebenso engagierte sich Linn bei den Junioren- und Frauenturnieren in der Sportschule Duisburg-Wedau. Im vergangenen Jahr legte das FVR-Ehrenmitglied dann aus eigenem Antrieb seine Beobachtertätigkeit nieder, die ihn heute nur noch in wenigen Einzelfällen auf die Sportplätze der Region führt, so beispielsweise häufiger nach Nentershäusen.

Die „Eisbären“ gratulieren an dieser Stelle Günter Linn herzlich noch nachträglich zum 80. Geburtstag und wünschen ihm weiterhin alles Gute und Gesundheit! aeg/bb/fvr

KOPIERER neu und gebraucht **Leasingrückläufer • Werksggeräte • Aktionen**

- **Wartung**
- **Service**
- **Finanzierung**

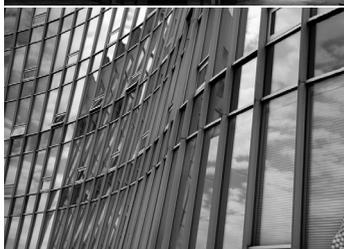
HANZ
COMPUTERSYSTEME
WWW.HANZ.COM
Ihr Partner seit 1989

August-Horch-Str. 18
65582 Diez
Tel. 06432/9143-0
info@hanz.com



Ihr Experte für die Fassade

Überlegene Lösungen im Metallbau



[Der Gecko ist ein wahrer Kletterkünstler! Dank der hohen Adhäsionskraft seiner mit Milliarden feinsten Härchen besetzten Füße kann er sogar kopfüber auf Glasscheiben laufen.]

Noll steht für hochwertige Produkte und herausragende Fachkompetenz. Unser Experten-Know-how im Metallbau erstreckt sich über ein breites Leistungsspektrum:

- Fenster & Türen
- Fassaden & Lichtdächer
- Rauch- & Brandschutztüren
- Sicherheit & Einbruchhemmung
- Sonnenschutz
- Schweißzlg. nach DIN 18800

Noll GmbH

In der Neuwiese 2
56412 Görghausen
Telefon (0 64 85) 91 50-0
Telefax (0 64 85) 91 50-70
E-Mail info@noll-metallbau.de
Internet www.noll-metallbau.de

SCHÜCO

noll

Metallbau

energetisch • sicher • ästhetisch



Werben mit den Eisbären



Autohaus

SCHMIDT
G M B H

Gewerbegebiet · 56414 Hundsgangen
Telefon (0 64 35) 96 42 - 0

Autohaus

REUSCH

Inh. Alfons Eichmann
Alleestr. 18-20 · 56410 Montabaur
Telefon (0 26 02) 16 05 - 0

noll
Metallbau

energetisch · sicher · ästhetisch

In der Neuwiese 2 · 56412 Görgeshausen
Telefon: (0 64 85) 91 50 - 0
E-Mail: info@noll-metallbau.de
www.noll-metallbau.de



**EISBACHTAL
APOTHEKE
NENTERSHAUSEN**

Apoth. Klaus Schäfer · Koblenzer Str. 36
Telefon 06485/8044 · Fax 06485/911113



Westerwaldstr. 2-4

56412 Görgeshausen

Telefon: 0 64 85 / 9 16 60

E-Mail: info@kindler-seat.de



**AUTOHAUS
DIEFENBACH**
G M B H

Lahnstraße 14-20 · 56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 91 33 - 0
Fax: 0 64 85 / 91 33 - 33
www.autohaus-diefenbach.de

HÖBER

...wir helfen bauen

BAUFACHHANDEL

56412 Niederelbert · Tel. (0 26 02) 93 10-0



Poststraße 4a · Nentershausen
Telefon (0 64 85) 91 15 84



**GETRÄNKE
WÖRSDÖRFER
GMBH**

Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de
www.getraenke-woersdoerfer.de

Hier könnte Ihre
Werbung stehen!

Steinebach
Bau- und Möbelschreinerei

Oberdorfstraße 4
56412 Nentershausen
Tel. (0 64 85) 3 44

copy studio.de
tephan dietz

Auf der Heide 9 · 65553 Limburg · Tel. 06431 955868 · e-mail: info@copystudio.de



Werben mit den Eisbären



Mietberufskleidung • Mietfußmatten

ITEX Gaebler - Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Eigendorfer Straße 51 • 56410 Montabaur
Tel. (0 26 02) 92 24 - 0 • Fax (0 26 02) 92 24 - 10
www.dbl-itex.net



JÜRGEN KLAUS
DACHDECKERMEISTER

Lahnstraße 25
56412 Nentershausen
Tel. (0 64 85) 17 03



Zum Issel 1
56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 2 88



56237 Nauort, Im Hahn 16
Tel.: 0 26 01 / 9 40 80
56410 Montabaur, Alleestr. 3
Tel.: 0 26 02 / 1 89 88

Elektro-Pehl

Inh. Richard Pehl

Hauptstraße 27
56412 Holler
Telefon (0 26 02) 1 75 83



Ralph Noll

Generalvertretung der Allianz
Versicherungsgesellschaften



Görgeshausen | Heiligenroth
In den Gärten 6 | Industriestraße 26
D-56412 Görgeshausen | D-56412 Heiligenroth



Hauptstraße 57a • 56414 Dreikirchen
Tel.: 0 64 35 / 54 86 52
info@haustechnik-roerig.de
www.haustechnik-roerig.de



Festservice

- Planung (2-D / 3-D)
 - Ausführung • Verleihservice
- www.ms-festservice.de

Auster + Noll GmbH

56412 Nentershausen
Telefon: (0 64 85) 85 56



Heilberscheider Straße 12
56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 91 25 - 0



Jakob Bach
Basaltwerk Nentershausen
Tel.: 0 64 85 / 91 10 80
www.jbs-staudt.de

Hier könnte Ihre
Werbung stehen!



Weserstraße 6 | Tel: 06485 - 8790
56412 Nentershausen | Fax: 06485 - 911 116
Mail: uwe_sassen@gmx.de

Hier könnte Ihre
Werbung stehen!





Jannik Ernet beweist immer wieder, nicht nur wie in dieser Szene gegen den Koblenzer Giuliano Massala, dass er sich für nichts zu schade ist. Der Oberspieler und Vizekapitän gehört nicht zuletzt deswegen zu den Stammspielern im Rheinlandligakader.

Wir halten den Ball oben

HOFMANN
& KOLLEGEN

Hofmann & Kollegen

STEUERBERATER · RECHTSANWÄLTE
FACHANWÄLTE

Die Kanzlei für alle Steuer- und Rechtsfragen

Esterstraße 11 · 56379 Holzappel · Telefon: 0 64 39 / 91 24 - 0 · Telefax: 0 64 39 / 91 24 - 33
E-Mail: info@hofmann-und-kollegen.de · Internet: www.hoffmann-und-kollegen.de

AUTOHAUS DIEFENBACH

ÜBER
35
JAHRE

G
M
B
H



Lahnstraße 14-20 · 56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 91 33 - 0 · Fax: 0 64 85 / 91 33 - 33
www.autohaus-diefenbach.de

Tel 0 64 85 / 48 64

Mobil 0177-74 59 59 1

Gerüstbau
Reifenscheidt

Jahnstraße 7 * 56412 Nentershausen



Noppe Schützlinge sorgen weiter für Furore



Haben in dieser Saison des Öfteren Gelegenheit zu kreativen Torjubeln: Die „Eisbären“ des U17-Regionalligateams.

Foto: Metin Kilic

B-Junioren-Regionalliga Südwest: SF Eisbachtal-Hassia Bingen 4:1 (4:0). Gegen den Tabellenletzten aus Bingen hatten wir uns im Hinspiel schwer getan und nur mit Mühe das Spiel mit 2:1 für uns entscheiden können. Daher wollten wir diesmal gleich von Anfang an aggressiv in die Zweikämpfe gehen und die Gäste unter Druck setzen.

Was die Jungs in den ersten 30 Minuten zeigten war sensationell! Immer wieder gelang es ihnen nach schneller Balleroberung in die Offensive zu gehen

und einen Angriff nach dem anderen zu starten. Bereits nach 4 Minuten ergaben sich 2 große Chancen, leider verfehlten Sammy Kilic und Benni Bouillon nur knapp das Tor.

In der 8. Minute konnte sich Jacob Pistor gut gegen 2 Gegenspieler durchsetzen und bis zum 16er durchkommen. Er fand am zweiten Posten Sammy Kilic, der aus 6 Metern das 1:0 markierte. Bereits 2 Minuten später die nächste gute Möglichkeit nach einem schönen Angriff über die linke Seite von



ALLES GUTE UNTER EINEM DACH

LOTTO/TOTO, Hermes Versand Service
Shell Café, Bistro, Shell Shop, Waschanlage mit
Vorwaschplatz, 2 SB-Waschplätze, SB-Sauger,
Mattenwaschgerät, LPG-Gas, LKW Tankbereich
und vieles mehr.

Shell Station Kai-Uwe Hampe

In der Neuwiese 1, 56412 Görghausen
- Gewerbestraße Görghausen -





KLÖCKNER
WEINKULTUR

Ihr Fachhandel seit 1954



KLÖCKNER
GETRÄNKE

Ihr Fachhandel seit 1979



KLÖCKNER
FEST SERVICE

Ihr Fachhandel seit 1979

J. & H. Klöckner GmbH

Finkenstraße 9 · 57647 Nistertal · Tel. 02661.9850-0 · Fax 02661.9850-34
post@kloeckner-getraenke.de · www.kloeckner-getraenke.de

Sammy Kilic, der Henos Tesfai in Stellung brachte aber am Tormann der Gäste scheiterte.

Das Tor des Tages erzielte dann Spielführer Lars-Hendrik Jung: Nach Freistoß durch Henos Tesfai erzielte Lars mit einem Fallrückzieher aus 12 Metern das 2:0!

Die Eisbachtaler spielten nun mit noch mehr Selbstvertrauen und es ergaben sich Chancen im Minutentakt. In der 20. Minute erzielte dann Benny Bouillon aus kurzer Distanz das 3:0 und in der 25. Minute, nach einem abgeschlagenen Freistoß, erzielte Robin Noppe aus 12 Metern sogar das 4:0.

Es folgten noch 3 bis 4 gute Möglichkeiten in der ersten Halbzeit, in der man es versäumte, das Ergebnis noch deutlich höher zu schrauben. Es ging dann hochverdient mit 4:0 in die Pause.

Die zweite Halbzeit kann man kurz zusammenfassen: Da fehlte das Feuer aus der ersten Halbzeit und das Spiel verflachte. Man merkte den Eisbären an, dass für sie das Spiel im Kopf bereits entschieden war. In den letzten 30 Minuten zeigten sie nur eine

schwache Leistung. Bingen konnte 5 Minuten vor Schluss noch durch einen Freistoß das 4:1 erzielen. Das Spiel endete völlig verdient mit 4:1.

Fazit Jan Noppe: Ich bin sehr zufrieden mit meiner Mannschaft! Eine super gespielte erste Halbzeit, in der man sogar 6/7 Tore hätte schießen können. Wir wollten das Spiel mit hohem Tempo angehen und aggressiv in die Zweikämpfe gehen. Wenn man dann sieht, was dabei herauskommt, kann ich nur den Hut ziehen. Jeder, der mal selbst Fußball gespielt hat, weiß wie es ist, 4:0 in der ersten Halbzeit gespielt zu haben. Dann ist das Spiel im Kopf schon gelaufen und es ist sehr schwer, mit derselben Einstellung in die zweite Halbzeit gehen.

Wir haben nach 3 Siegen hintereinander wieder den Anschluss an die oberen Tabellen-plätzen gefunden. Vor uns liegt nun das Trainingslager in Noordwijk/Niederlande inklusive zwei Testspielen, um uns auf eine hoffentlich erfolgreiche Restrunde vorzubereiten.

Bericht: Jan Noppe



U 16 verpasst die Überraschung gegen die EGC Wirges denkbar knapp!



SFE-Kapitän Kerim Hindic (links) musste gegen die Wirgeser um deren Spielführer Lukas Brotzeit eine knappe Heimmiederlage hinnehmen.
Foto: Metin Kilic

B-Junioren-Rheinlandliga: SF Eisbachtal II – EGC Wirges 1:2 (1:1). Bei ziemlich bescheidenen äußeren Bedingungen trafen die Westerwald Rivalen auf dem gut bespielbaren Hartplatz im Eisbachtal

Stadion aufeinander. Wer die Tabellsituation ein wenig verfolgt, sollte von einer klaren Sache für den Tabellen 2. aus Wirges ausgehen. Doch gerade im 1. Abschnitt konnte man keinen großen Unterschied erkennen.

Beide Mannschaften versuchten in die Partie zu finden. Der Gast eröffnete mit einem etwas zu hoch angesetzten Schuss (5.) Die Sportfreunde antworteten mit einem schönen Spielzug über Robin Müller und Kerim Hindig.

Der Assour Davud mit tollem Diagonalball hinter die Abwehr in Szene setzte. Und Assour bedankte sich mit dem 1-0 (6.) Die EGC schien ein wenig geschockt und war oft zu weit vom Gegenspieler entfernt. So auch in der 12. Minute als der fleißige Robin Müller erneut Assour Davud auf die Reise schickte. Leider verpasste Assour diese 100% Chance und scheiterte im 1:1 am guten Lukas Litschel.

Direkt im Anschluss setzte Wirges einen schnell vorgetragenen Konter, der aber keine Ergebnisveränderung brachte (13.) Die Jungen Eisbären hielten toll dagegen und versuchten immer wieder Druck aufzubauen. Um die 20. Minute hatten die Gäste nochmal zwei gute Möglichkeiten, die ungenutzt blieben. Der Aufstiegsaspirant aus Wirges wurde oftmals durch

SaRei
Design
Werbeagentur

Sabine Reifenscheidt

mobil : + 49 (0) 172 946 755 0

e-mail : SaReiDesign@t-online.de

Standardsituationen gefährlich, so auch beim Ausgleich zum 1-1 nach einer Ecke (22.) Erneut nach einer Ecke setzten die Gäste einen Distanzschuss an die Latte (26.) Hier hatten die Eisbachtaler das Glück des Tüchtigen. Kurz vor dem Pausentee machte es der Unparteiische Nikolaus Lollert noch einmal spannend, als er nach einem Klärungsversuch von Pius Cornelius auf indirekten Freistoß kurz hinter dem 5 Meterraum entschied. Nur gut das die EGC diese gute Möglichkeit schlecht abschloss.

Im zweiten Abschnitt erhöhte der Gast nochmal das Tempo und fand jetzt besser ins Spiel. Nach einer Ecke konnte Pius Cornelius in letzter Sekunde den Kopfball noch von der Linie kratzen (44.)

Bei zwei weiteren guten Möglichkeiten für die EGC konnte Naim Bahsoun seine ganze Klasse zeigen. (49.) Die Sportfreunde antworteten mit einer Chance von Kerim Hindic, dessen Schuss aus der Drehung nicht genügend Druck bekam (51.)

Nach einem langen Ball, den die Abwehrreihe um Nicolas Hartmann nicht sauber klären konnte, gingen die Gäste nicht unverdient mit 2-1 in Führung (70.)

Bis zum Schluss ergaben sich noch einige Chancen, die aber weder vom Gast noch von den Eisbachtalern zur Ergebniskorrektur genutzt werden konnte.

Fazit: Wir haben heute von beiden Mannschaften ein schnelles, faires und spannendes Rheinlandliga Spiel gesehen. Der Sieg für den ambitionierten Aufstiegs-kandidat geht aufgrund der 2. Halbzeit in Ordnung. Wenn man bedenkt wie das Hinspiel ausging, kann man

mit der Leistung der, bis auf eine Ausnahme, komplett mit dem jüngeren Jahrgang spielenden

Eisbachtaler mehr als zufrieden sein. Die Jungs haben bis zum Schluss toll gekämpft.

Aufstellung: Naim Bahsoun, Lorenz Marquart, Pius Cornelius, Niklas Seitner, Nicolas Hartmann, Hasan Yarim, Kerim Hindic, Robin Müller (75. Ognjen Jokic) Noah Özdemir- Kotnik, Niklas Klös (54. Steffen Meuer) Assour Davud.

Bericht: Mike Lengwenus



CONTENTTO

Personaldienstleistungen GmbH



**Passende Jobs.
Passende Mitarbeiter.**

**Brüsseler Straße 5 · 65552 Limburg
Telefon 06431 212436-0 · Telefax 06431 212436-36
info@contento-gmbh.de · www.contento-gmbh.de**



Dillmann Jungs zeigen Nerven gegen effektive Saarländer

C-Junioren Regionalliga Südwest: SF Eisbachtal-SV Elversberg 1:3 (1:2). Nach 1 Minute und 20 Sekunden lag man bereits 1:0 zurück. Es war erschreckend zu sehen was unsere Jungs in der 1 Halbzeit ablieferten. War man doch gewillt nach dem Sieg gegen Wirges die dort gezeigte Leistung auch im 1. Heimspiel zu präsentieren. Keine Laufbereitschaft und kein Zweikampfverhalten.

Es fehlte das Tempo und die Ideen. Dieses Verhalten wurde dann auch noch mit dem 2:0 bestraft und man konnte froh sein das uns Rami Badran nach guten Zuspiel von Noah Schrot kurz vor der Pause mit dem Anschlusstreffer im Rennen hielt. So ging es dann mit einem 2:1 in die zweite Halbzeit. Mit den Einwechslungen von Davide Zavattieri und Marvin Hölzenbein nahm nun unser Spiel an Fahrt auf und der Spielverlauf wurde auf den Kopf gestellt. Elvers-



Christof Dillmann brachte die Offensivschwäche seiner Mannschaft in der zweiten Halbzeit gegen Elversberg fast zur Verzweiflung.

berg kam kaum noch aus seiner Hälfte raus und Eisbachtal spielte einen Angriff nach dem anderen auf das Gästetor. Doch wieder einmal zeigte sich unsere Offensivschwäche (nur 12 Tore) auf und es gelang uns einfach nicht der Ausgleichstreffer. Es war zum Verrückt werden! Hätten wir es doch geschafft mit der Leistung, die wir in der zweiten Halbzeit gezeigt haben, von Beginn an zu spielen, hätten wir hier heute mindestens einen Punkt mitgenommen. So aber haben wir zum Schluss noch einen Konter zum 3:1 gefangen und waren restlos bedient.

Fazit: Es muss uns gelingen von der ersten Minute an wach zu sein und die Leistung abzurufen, es gilt auch die wenigen Chancen die wir uns erspielen auch in Tore zu verwandeln.

Es spielten: Marc Kohlhepp (TW), Taha Erol, Lukas Häuser, Yannick Schutzbach, Lukas Möbius, Jannis Wyremblewsky, Noah Berchem, Till Schranz, Rami Badran, Noah Schrot, Aaron Bertelmann, Marvin Hölzenbein, Colin Assmann und Davide Zavattieri.

Bericht: Michael Hölzenbein

06485 - 911080
www.jbs-staudt.de



Hubert
GERHARZ
Tonbergbau



Ton ist Leidenschaft

Clay is passion

Klei is passie

L'argile-une passion



Hubert
GERHARZ
Tonbergbau

Buchhahnweg 17 • D-56235 Ransbach-Baumbach
Telefon +49 (0) 26 23 / 26 60 • Telefax +49 (0) 26 23 / 22 73
Info@gerharz-tonbergbau.de • www.gerharz-tonbergbau.de



Ihr Partner in Sachen Auto

Besuchen Sie uns
in

56237 Nauort, Im Hahn 16
0 26 01/9 40 80

56410 Montabaur, Alleestrasse 3
0 26 02/1 89 88

Die gesamte Nissan Modellpalette wartet auf Sie.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ein spannendes und faires Spiel wuenscht Ihnen Ihre



Schauoffen an Sonn- und Feiertagen



Pokal-Sensation! C2 schießt Wirgeser U15 aus dem Pokal

C-Junioren-Rheinlandpokal: SF Eisbachtal II-EGC Wirges 4:1 (4:0). Wahnsinn was die jungen Eisbären für ein Spiel ablieferten. Von Beginn an setzten die Eisbachtaler die Gäste aus Wirges unter Druck. Mit enormen Einsatzwillen und hoher Laufbereitschaft wurde der körperliche Nachteil zum älteren Jahrgang wettgemacht.

Noah Schrot erzielte bereits in der 6.min das verdiente 1:0. Dieser Treffer zeigte Wirkung und Wirges stand unter Schock. Den Gästen gelang kein brauchbarer Spielaufbau, zu gut war das Stellungsspiel. Eisbachtal jedoch legte nach und es stand 4:0 nach Toren von Christian Gehdt, Arthur Allerdings und Lukas Häuser. Die Zuschauer trauten Ihren Augen nicht, doch das 4:0 war verdient und so ging es in die Halbzeit. Es galt nun die Jungs für die zweite Hälfte einzustellen. Man wusste das Wirges alles daran

setzten würde schnell den Rückstand wett zu machen. Wirges machte Druck und in der 41. Min gab der Schiedsrichter das Tor zum 4:1 unter Protest der Eisbachtaler.

Nachdem Torwart Naim Bahsoun den Ball mehrfach abwerte entschied der Unparteiische, dass der Ball hinter der Linie gewesen sei. Doch die jungen Eisbären zeigten Moral und hielten klug dagegen und nutzten die Räume zum Konterspiel. Es ergaben sich noch einige Chancen auf beiden Seiten, wobei die Eindeutigeren auf Eisbachtaler Seite lagen. Als der Schlusspfiff ertönte war die Sensation geschafft. Unter lang anhaltendem Applaus der Zuschauer stimmte die Mannschaft noch eine Humba an.

Fazit: Wahnsinns Leistung.

Bericht: Michael Hölzenbein



www.greafits.de

SPORT & GESUNDHEITSCENTER
**FITNESS
PARK
CHARLY**

Das Original!

Du legst Wert auf gesunden Sport, gute Unterhaltung, Aktivität und Spaß? Du möchtest andere Sportbegeisterte treffen, Freundschaften schließen und dein Training effektiv gestalten?

Dann bist du bei uns richtig!

Wir bieten dir die neuesten Geräte, trendige Kurse und jede Menge Gleichgesinnte – eben genau dein Ding!

FITNESS PARK CHARLY
Südring 14 · 56412 Ruppach-Goldhausen · (02602) 949 45 32
www.fitness-park-charly.de

Unser Partner in Sachen Sport ist

Sport-Hesse



Equipment by
**SPORT-
HESSE**



DEIN
TEAM
SPORT
PROFI



Südring 18 (Gewerbegebiet)
56412 Ruppach-Goldhausen
Tel.: 02602 / 94070

Mitglieder-Einkaufskarte 2014/15

Name

Mitgliedsnummer

www.sport-hesse.de • e-Mail: info@sport-hesse.de

Mit dieser Mitglieds-/ Kundenkarte sind Sie zum Vorteilskauf von Textilien, Schuhen, und Hartwaren gemäß den vertraglichen Vereinbarungen zwischen Sport Hesse und SF Eisbachtal berechtigt.



U12 festigt zweiten Tabellenplatz

D-Junioren-Leistungsklasse: JSG Rossbach-Verscheid-SF Eisbachtal II 0:4 (0:2). Auf der schönen Kunstrasenanlage in Rossbach, gegen den Tabellenvorletzten JSG Rossbach-Verscheid, entwickelte sich ein Spiel auf ein Tor.

Die Eisbären kombinierten zwar gefällig, doch fehlte es in fast allen Aktionen am nötigen Tempo und am Druck im Passspiel. So dauerte es bis zur 21. Minute, ehe Nils Leyh eine der vielen Chancen zum hochverdienten 1:0 nutzte. Zwei Minuten später erzielte der gleiche Spieler per Direktabnahme die 2:0 Führung. Der Rest an vielen Möglichkeiten blieb an der vielbeinigen Abwehr hängen oder der gute Torwart der Gastgeber war auf seinem Posten. So ging

es mit zwei Toren Vorsprung in die Kabinen. In der zweiten Halbzeit wurde der Druck wesentlich erhöht und die Torchancen wurden besser herausgespielt. Doch mehr wie zwei Tore durch Simon Diel in der 42. Minute und Nils Leyh in der 51. Minute zum 4:0 Endstand wollten nicht fallen.

Fazit: Die Jungs müssen im nächsten Heimspiel an Laufbereitschaft, Einsatz und Tempo zulegen.

Es spielten: Lukas Hanschmann, Maurice Wize-mann, Max Boche, Robin Kaminski, Mario Möllendick, Silas Wilhelmi, Finn Jelitte, Simon Diel, Leon Steinmetz, Leon Remy, Nils Leyh

Bericht: André Stendebach

Täglich Neues über das Geschehen bei den Eisbachtaler Sportfreunden im Internet:

www.sportfreunde-eisbachtal.de



www.menges-reisen.de **Menges - Reisen**

Ihr Busreisepartner
Menges Reisen GmbH
Höhenweg 5
56459 Brandscheid

Tel. 0 26 63 / 77 38
info@menges-reisen.de
www.menges-reisen.de

The advertisement features a large image of a white Mercedes-Benz bus with 'Menges-Reisen' branding on its side. In the background, a man and a woman are smiling and looking upwards, suggesting a happy travel experience.



BONGARD & LIND
GmbH & Co. KG

www.bongard-lind.de
info@bongard-lind.de

Excellence in Guardrail and Noise Protection Systems

**STAHLSCHUTZPLANKEN – LÄRMSCHUTZSYSTEME – INDUSTRIELÄRMSCHUTZ
BERATUNG – PLANUNG – HERSTELLUNG – LIEFERUNG – MONTAGE – REPARATUR**

Qualität & Service überzeugen...

Intelligente, kundenorientierte Lösungen
aus einer Hand – die mit Sicherheit verbinden

- **Lieferung & Montage von Stahlschutzplankensystemen nach RAL RG 620**
- **Lärmschutzsysteme an Straßen- und Schienenwegen**
- **Schallschutztechnik für die Industrie**
- **Handel mit warmgewalzten Spaltbändern und anderen Stahlprodukten**



Bongard & Lind NoiseProtection GmbH & Co. KG · Bongard-und-Lind-Straße 1 · 56414 Weroth · Tel.: +49 (0) 64 35/90 80 - 200

HolzLand[®] Jung

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 7.29 bis 18.01 Uhr

Do 7.29 bis 18.31 Uhr

Sa 8.29 bis 13.31 Uhr

So* 11.00 bis 16.00 Uhr

*keine Beratung, kein Verkauf

HolzLand Jung GmbH & Co.KG

In der Mark 1

56414 Weroth

Tel: (0 64 35) 90 99-0

Fax: (0 64 35) 90 99-29

www.holzland-jung.de

eMail: info@HolzLand-Jung.de



...IMMER WIEDER SONNTAGS!

Hachenburger DIE ERLEBNIS- BRAUEREI

Sonntags
zwischen 11.00 und
17.00 Uhr!

Für Einzelbesucher, Familien
und Gruppen. Sonntags LIVE-MUSIK!

Infos unter Telefon 0 26 62 / 8 08-88



MEISTERBETRIEB

DER
KFZ-INNUNG

Autohaus HERZ GmbH

Der Mehr-
Marken- Profi



Neu- u. Gebrauchtwagen
Finanzierung / Leasing
Reifenservice- u. Verkauf

Autoglas-Schnellservice Karosserie - Werkstatt
Mietwagen - Service TÜV / AU - Service

Zum Issel 1 * 56412 Nentershausen
Telefon 0 64 85 / 288 * Telefax 0 64 85 / 47 65

Immer am Ball



Sparen Sie mit zukunftsweisenden Heizungslösungen von Junkers.



**HEIZUNG · SANITÄR
ALTERNATIVE ENERGIE**

- MEISTERBETRIEB -

Holger Rörig · Hauptstr. 57 a · 56414 Dreikirchen
Tel.: 0 64 35 / 54 86 52 · info@haustechnik-roerig.de



Denn mit energiesparenden Gas- und Öl-Brennwertheizungen, Solaranlagen oder Wärmepumpen kann man bis zu 30% Energie sparen. www.junkers.com

 **JUNKERS**
Bosch Gruppe

Wärme fürs Leben



BAUUNTERNEHMUNG

ALBERT WEIL AG

TRADITION TRIFFT INNOVATION

Hannelore-Hingott-Straße 5
65555 Limburg-Offheim

Tel.: 06431-9100-0
weil-bau@albertweil.de

- **Konstruktiver Ingenieurbau**
- **Straßen- und Kanalbau**
- **Schwerer Erdbau und Abraumbeseitigung**

Seit dem Jahr 1948 steht die Bauunternehmung Albert Weil AG als mittelständisches Unternehmen für Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue. Tradition und Innovation heißt für uns, bewährte Ideen weiterzuleben und gleichzeitig neue Wege zu gehen.



Limburg / Lahn

www.albertweil.de

Das nächste Heimspiel:

FV Engers

Samstag, 18. April 2015, 17.00 Uhr:

